



Neues Kultur-Festival rund ums Thema Wasser

Am Anfang war es eine vage Idee – ein buntes, kulturelles und vielfältiges Festival sollte es für Mettmann sein, um einen Beitrag für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gesellschaft vor Ort zu leisten. Es folgte die Gründung der Kunst- und Kulturinitiative ME:ET. Dann wurde ein Thema gesucht und gefunden: „Wasser“. Daraus entstand ein Projekt und schließlich das Wasserwerke Festival mit insgesamt 23 Veranstaltungen, 17 Kooperationspartnern und rund 30 Künstlerinnen und Künstlern, das vom 2. bis zum 10. September an unterschiedlichen Spielstätten in der Stadt veranstaltet wird. Die Ideengeberinnen Dagmar Grotendorst (links) und Susann Bürger (rechts) hätten es am Anfang nicht für möglich gehalten, dass aus ihrer Idee ein so groß angelegtes und vielfältiges Festival entstehen könnte. „Wir sind absolut begeistert und freuen uns schon wie Bolle, dass es nun bald losgeht“, so Dagmar Grotendorst bei der Vorstellung des Festival-Programms. Schirmherrin des Festivals ist Bürgermeisterin Sandra Pietschmann (auf dem Foto in der Mitte): „Ich bin total begeistert, das ist ein Megaprogramm. Großartig, dass so viele Kulturschaffende aus unserer Stadt dabei sind.“ Alle Veranstaltungen – mit Ausnahme von Kino und Kulturvilla – können kostenlos besucht werden. Alle weiteren Infos unter: www.mettmann.de/web/?p=30466.